# Inhaltsverzeichnis

## I Grundlagen

1. **Betriebliche Prävention 4.0**
   - Anja Baumann, Oleg Cernavin, Martina Frost, Arno Georg, Klaus Große, Oliver Hasselmann, Annette Icks, Welf Schröter und Katrin Zittlau
   - Seite 3

2. **Technologische Dimensionen der 4.0-Prozesse**
   - Oleg Cernavin und Gordon Lemme
   - Seite 21

## II Positionen zur Prävention 4.0

3. **Anforderungen der Arbeitgeber an die Arbeit 4.0**
   - Norbert Breutmann
   - Seite 59

4. **Digitalisierung, Industrie und Arbeit 4.0 aus Sicht der Verbände der Metall- und Elektroindustrie**
   - Mikko Börkircher und Reinhard Walleter
   - Seite 67

5. **Präventionsansätze im privaten Bankgewerbe: Differenzieter Blick**
   - Carsten Rogge-Strang
   - Seite 81

6. **Anforderungen des Handwerks an Prävention 4.0**
   - Karl-Sebastian Schulte, Alexander Barthel und Anne Dohle
   - Seite 95

7. **Gute (Dienstleistungs-)Arbeit der Zukunft: Anforderungen von ver.di an Prävention 4.0**
   - Anke Thorein und Horst Riesenberger-Mordeja
   - Seite 109

8. **Arbeitsschutz 4.0: Essentials einer digitalen Humanisierungs-Agenda aus Sicht der IG Metall**
   - Andrea Fergen
   - Seite 121

9. **Anforderungen der DGUV an eine Arbeit 4.0**
   - Walter Eichendorf
   - Seite 135

10. **Prävention 4.0 aus der Perspektive der Gesetzlichen Krankenkassen**
    - Volker Wanek und Jens Hupfeld
    - Seite 145
Inhaltsverzeichnis

III Prävention 4.0 im Betrieb

11 Führung und Organisation in der Arbeitswelt 4.0 .................................. 159
   Martina Frost, Sebastian Terstegen, Ufuk Altun, Sibylle Adenauer und Tim Jeske

12 Unternehmens- und Präventionskultur in der Arbeitswelt 4.0 .................. 189
   Oleg Cernavin und Stefan Diehl

13 Gesundheit in der Arbeitswelt 4.0 .......................................................... 231
   Oliver Hasselmann, Christina Meyn, Julia Schröder und Corinna Sareika

14 Sicherheit in der Arbeitswelt 4.0 ............................................................ 269
   Katrin Zittlau

IV Spezielle Zielgruppen der Prävention 4.0

15 Von der „nachholenden Digitalisierung“ zu „autonomen Software-Systemen“ .......................................................... 289
   Welf Schröter

16 Handwerk und Prävention 4.0 ............................................................... 307
   Anja Baumann und Andreas Ihm

17 Mittelstand und Prävention 4.0 ............................................................... 335
   Annette Icks, Teita Bijedić und Jutta Große

18 Interessenvertretungen und Beschäftigte in der digitalen Transformation .......................................................... 355
   Arno Georg, Kerstin Guhlemann und Olaf Katenkamp
Prävention 4.0
Analysen und Handlungsempfehlungen für eine produktive und gesunde Arbeit 4.0
Cernavin, O.; Schröter, W.; Stowasser, S. (Hrsg.)
2018, XIII, 375 S. 57 Abb., Softcover